

FULLSTALL

Heft 57
Februar 2024



Adrian Vogel, Teneriffa, Startplatz Izana

Foto: Simonetta von Para 42



Kluborgan



Teste den neuen ICARO Pandion² (EN-B)!

In unserem E-Shop findest du immer neue, interessante Produkte!



Charly Polarheat



Skytraxx 5



Flymaster NAV C



Casco Highfly



ICARO Xema light²



Fitwell Dragonfly



h&f Zentralschweiz



Startplatz Farnern, im Hintergrund die Schafmatt

Vorstand des GSK Amt Entlebuch

Stand: Februar 2024

Präsident

Bucher Peter
Bergrat 16
6196 Marbach
079 342 91 28

Aktuar

Hug Martin
Siggehusestrasse 27
6170 Schüpfheim
079 396 06 40

Sportchef

Vogel Adrian
Heidbühl 470
3537 Eggwil
034 491 18 29

Vizepräsident

Christener Fabian
Hinter Bühl
6196 Marbach
079 211 81 59

Kassier

Wenger Julian
Dorfstrasse 17
3646 Einigen
079 228 13 39

Klubadresse

Sekretariat GSK Amt Entlebuch
Hug Martin
Siggehusestrasse 27
6170 Schüpfheim

Weitere Informationen

www.gskae.ch
E-Mail oder WhatsApp



Impressum

Verlag

Sekretariat GSK Amt Entlebuch
Siggehusestrasse 27, 6170 Schüpfheim
Tel. 079 396 06 40

Redaktion

Peter Bucher, Fabian Christener,
Martin Hug, Julian Wenger, Adrian Vogel

Weitere Mitarbeiter

Leo Schmid, Ido und Irene, Alfons Blatty und Paul Wermelinger

Druck und Weiterverarbeitung

Paul Wermelinger, Brunner Medien AG, Kriens

Werbung/Inserate

Sekretariat GSK Amt Entlebuch

Auflage

80 Stück

Ausgaben

jährlich zwei (Februar/Oktober)

Protokoll der 33. Generalversammlung des Gleitschirmklubs Amt Entlebuch



Freitag, 24. März 2023, 19.30 Uhr
Restaurant Engel, Hasle

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2022
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Absenden der Jahresmeisterschaft 2022
5. Kassabericht 2022
6. Festsetzung des Jahresbeitrages
7. Mutationen
8. Wahlen
9. Tätigkeitsprogramm 23
10. Anträge
11. Absenden Streckenflugmeisterschaften 2022
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident Peter Bucher begrüsst die anwesenden 36 Mitglieder des Gleitschirmklubs. Einen herzlichen Willkommensgruss richtet Peter an den Ehrenpräsidenten Hans Vogel und an unsere Ehrenmitglieder Paul Wermelinger, Franz Duss, Martina Wicki-Epp, Köbi Zemp und Hansjörg Zihlmann.

Es sind folgende Entschuldigungen eingegangen:

Remo Späni, Roger Emmenegger, Baumgartner Beat, Häfliger Solange (P), Lötscher Heiri, Josef Emmenegger, Peter Lüscher.

Das Tagesbüro stellt sich wie folgt zusammen: Der Aktuar Martin Hug schreibt das Protokoll. Als Stimmenzähler wird Duss Walter vorgeschlagen und von der GV angenommen.

2. Protokoll der GV 2022

Das Protokoll der GV 2022 wird verabschiedet.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht erfolgt in Form einer Powerpointpräsentation. Die Bilder werden vom Präsi kommentiert und die Organisatoren gewürdigt und verdankt. (vgl. Anhang)

4. Absenden Jahresmeisterschaft 2022

Adi nimmt die Ehrungen der Jahresmeisterschaft vor. Ein ansehnlicher Gabentempel steht bereit. Die Klubmitglieder dürfen zwischen T-Shirt, Gurt, Handschuhen, Käse und vielen weiteren Sachen auswählen. Die Jahresmeisterschaft gewinnt mit 355 Punkten Peter Bucher, gefolgt von Köbi Zemp (285) und Paul Wermelinger (259). Die vollständige Rangliste ist im Fullstall abgebildet.

5. Kassabericht 2022

Der Kassier Julian stellt den Kassabericht vor. Die Powerpointdaten zeigen leider nicht die korrekten Zahlen.

Vermögen per 1.1.2022	Fr.	3329.35
Einnahmen 2022	Fr.	7140.00
Ausgaben	Fr.	8095.95
Vermögen per 31.12.22	Fr.	2373.40
Vermögenszunahme	Fr.	-955.95 (entspricht den ausstehenden Rechnungen der Klubjacken)

Die Revisoren Beat Koch und René Eggermann haben vorgängig die Kasse geprüft und weisen auf die Unstimmigkeiten hin. Es bleibt auch die Frage nach einer Differenz in der Bilanz. Die Abstimmung wird zurückgestellt. Der Präsi entscheidet, dass der Kassabericht ans Ende der Traktandenliste verschoben wird, damit der Kassier in der Zwischenzeit den

Unstimmigkeiten nachgehen kann. Ende Versammlung kann die Rechnung bewilligt werden. Der Kassier entschuldigt sich für die Umtriebe.
(Anmerkung des Protokollanten: Im Anhang findet sich der ausführliche Kassenbericht)

5. Festsetzung der Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge (wie bisher) werden wie folgt den Anwesenden vorgeschlagen:

Aktive Fr. 50

Passive Fr. 25

Diese werden von der Generalversammlung einstimmig bestätigt.

6. Mutationen

Austritt: keine

Neueintritte: Colin Zamudio, Marco Gerber und Adrian Beer (alle Aktiv)

Wechsel: keine

Die Mutationen werden einstimmig gutgeheissen und die Neumitglieder mit einem Applaus herzlich begrüsst.

7. Wahlen

Die Vorstandmitglieder werden in ihren Ämtern wie folgt bestätigt: Präsident Peter Bucher, Marbach, Vize-Präsident Christener Fabian, Ostermundigen, Sportchef Vogel Adrian, Eggwil, Aktuar Hug Martin, Schüpfheim und Kassier Wenger Julian, Einigen. Sie werden einstimmig gewählt und mit einem Applaus verdankt.

Als Revisoren werden Rene Eggermann (bisher) und Hans Vogel (neu) einstimmig gewählt bzw. bestätigt.

8. Tätigkeitsprogramm 2023

Der Präsident erläutert dies wie folgt:

Fr	24. März 2023	Generalversammlung 2023	Vorstand	
Weekend	1./2. April 23	Adelsbuch	Hans Vogel	
Sa oder So	6. oder 7. Mai	Fliegen im Entlebuch	Remo Späni	M
Sa oder So	10. oder 11. Juni	Fronalpstock	René Eggermann	M
Sa oder So	1. oder 2. Juli	Überraschungsfiegen	Erich Limacher	M
Sa	19. August	Picknick bei Fabian	Vorstand	M
So	17. Sept	Eidg. Bettag	Alpeli-Club Entlebuch	M
Sa oder So	7. oder 8. Okt.	Hike&Fly im Berner Oberland	Ido und Irene Gershoni	M
Sa und So	28. und 29. Okt.	Schnuppertage	Vorstand	M
Fr	17. November	Schlusshöck	Julia Schnider	M
Sa	27. Januar	Vollmondflug	Martin Kaufmann	M
Fr	1. März 2024	Generalversammlung 2024	Vorstand	

Bei wetterbedingter Absage eines Ausfluges kann ein Theorietag durchgeführt werden (welcher dann aber nicht zur Meisterschaft zählt). Ziel ist der kollegiale Austausch, auch über die Klubgrenzen hinweg.

M = zählt zur Meisterschaft

Das Tätigkeitsprogramm wird von der GV mit Dank an die Organisatoren und einem Applaus angenommen.

9. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Absenden der Streckenflugmeisterschaften

Der Sportchef Adrian Vogel führt das Absenden durch. Er präsentiert den Gabentisch und dankt den Sponsoren.

Die Streckenflugmeisterschaft gewinnt Alfons Blatty mit 359.1 Punkten (2. Rang: Adi Vogel mit 350.62 Pkt., 3. Rang: Erich Limacher mit 330.42 Pkt).

Die vollständige Liste kann dem Fullstall entnommen werden.

Beim dritten Wettbewerb handelt es sich um die Einträge beim xcontest schweiz. Drei Geldpreise (Sponsor Peter Bucher) werden verlost. Rang 1 belegt Erich Limacher, Rang 2 Hans Vogel und Rang 3 Alfons Blatty. Hans Vogel übernimmt das Sponsoring für nächstes Jahr.

11. Verschiedenes

Startplatz Marbach: Ruedi Moser plant nach der Ausebnung im Herbst (Erde mit Helikopter eingeflogen) einen weiteren Einsatz im Frühling. Das Datum steht noch aus. Es wird im Chat informiert.

Bahn: Marbach ist neu beim Magic-Pass dabei. Jöggu weiss Näheres. Der Pass ist ein Verbundpass (vor allem Gebiete aus dem Welschland und Unterwallis). Es besteht ein attraktives Frühbestellerangebot (Start bei 399 Fr. im April).

Groundhandling: Ein offenes Angebot wird im Chat publiziert.

Andelsbuch mit Hans Vogel: Das Hotel ist reserviert und kann bis Dienstag storniert werden. Der Chat für die Angemeldeten ist eingerichtet. Hans meldet sich am Dienstag via Chat bez. Durchführung.

Schnuppertag: Nachfrage, ob Teilnehmende „weitermachen“. Genaue Daten sind nicht bekannt. Aber von Einzelnen ist bekannt, dass sie die Schulung in Angriff genommen oder gar abgeschlossen haben.

Die Anregung von Martin Kaufmann (Video mit Kurzschulung) wurde umgesetzt und ist auf youtube, webseite und facebook zu finden.

Anmerkung von Martin Kaufmann: Mehr als eine Person zu betreuen ist nicht möglich und muss in Zukunft vermieden werden. Es bleibt die Frage: Wer entscheidet, ob der Kunde von oben starten darf? Die Helfer/innen sollen und dürfen sich an die erfahrenen Kollegen wenden. Hauptziel des Vorstandes ist ein für alle gelungener und unfallfreier Anlass.

Anregung: Der Fluglehrer sollte mehr Verantwortung übernehmen. Z.B. soll der Fluglehrer die Grundinstruktion im Plenum selber machen, damit alle die gleiche Startinfo haben. Der Vorstand nimmt die Anliegen auf und bespricht dies in einer Sitzung.

Testival: Idee eines „Materialfestivals“ in Marbach mit einem Gleitschirmanbieter, z.B. Erich Lötcher. Man ist sich bewusst, dass ein solcher Event durchaus auch sensible Bereiche tangiert (Flugschule vor Ort etc.). Trotzdem nimmt der Vorstand die Anregung entgegen. Vorschlag: Der Klub geht an ein bereits existierendes Festival als Teil des Jahresprogramms.

Die Generalversammlung wird vom Präsidenten um 22.15 Uhr beendet.

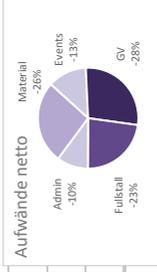
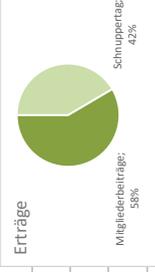
Hasle, 24. März 2023
der Aktuar Martin Hug

Anhang: Kassenbericht

Gleitschirmklub Amt Entlebuch

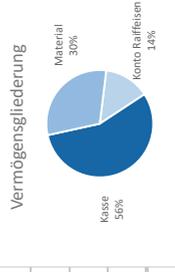
Erfolgsrechnung 2022

	Budget 2022	Erträge	Aufwände	Ertrag 2022	Budget 2023
Events			Fr. 576.05	Fr. -576.05	Ausflüge, Picknick, Geschenke...
Schnuppertag	Fr. 2'900.00	Fr. 1'406.20	Fr. 1'493.80		Teilnehmerbeiträge, Fluglehrer, Landeplatzler, Festwirtschaft...
GV			Fr. 1'275.95	Fr. -1'275.95	Essen, Pokale, Geschenke...
Mitgliederbeiträge	Fr. 2'100.00			Fr. 2'100.00	
Fußball	Fr. 460.00	Fr. 1'506.55	Fr. -1'046.55		Druck, Versand, Werbemaßnahmen...
Admin		Fr. 461.14	Fr. -461.14		Spesen, Bankgebühren, IT, Büromaterial, SHV...
Material	Fr. 1'680.00	Fr. 2'890.00	Fr. -1'210.00		Klubjacken von Klub vorfinanziert
Total	Fr. 7'140.00	Fr. 8'115.89	Fr. -975.89		



Bilanz 2022

Vermögen per 1.1.2022	Fr. 3'349.30	Gliederung	Konto Raiffeisen	Fr. 470.91
Verlust 2022	Fr. -975.89		Kasse	Fr. 1'902.50
Inventar (Klubjacken)	Fr. 1'035.00		Material	Fr. 1'035.00
Vermögen per 31.12.22	Fr. 3'408.41			Fr. 3'408.41
Vermögenszunahme	Fr. 59.11			



Bemerkungen:

Die Ergänzung mit Vereinsjacken wurde vom Klub vorfinanziert (Fr. 2890). Durch den Einbezug in die Erfolgsrechnung wird der Umsatz unverhältnismässig erhöht (ca. 2000 Fr. höher als sonst). Da noch nicht alle Jacken abgeholt und bezahlt wurden, entsteht ein Verlust von Fr. 1210 in der Erfolgsrechnung. Wir gleichen diesen "scheinbaren" Verlust mit Aktivierung der verbleibenden Jacken in der Bilanz aus (Guthaben Inventar). Dieses Guthaben ist um 175 Fr. tiefer, da dieser Betrag abgeschlossen werden musste (Kosten bzw. Beteiligung zu Lasten des Vereins). In der Bilanz sind also nebst Kapital, Fr. 1035 als Inventar-Aktive ausgewiesen. Somit haben wir - wie an der GV erwähnt - effektiv eine beinahe ausgeglichene Jahresrechnung.

Ausstehende Rechnungen bzw. Forderungen (z.B. Rechnungen Dritter bzw. pendente Mitgliederbeiträge) werden nicht transitiv als Kreditoren bzw. Debitoren in der Rechnung erfasst. Sie werden jeweils mit Datum der Zahlung im entsprechenden Jahr verbucht.

WICKI

FLÜHLI • WILLISAU

www.boden-wicki.ch

die

boden

fachleute

Teppiche | Parkett | Vorhangtechnik

Showroom* an der Dorfstrasse 25, 6173 Flüfli

*Gerne empfangen wir Sie in unserer Ausstellung nach **Voranmeldung**.

Telefon: 041 488 15 55 | mail@boden-wicki.ch | www.boden-wicki.ch



**MARBACHEGG
SPORTBAHNEN**
ENTLEBUCH LUZERN

**Willkommen im Flug-Eldorado
Marbachegg**

Sportbahnen Marbachegg AG | Tel. +41 (0)34 493 33 88 | sportbahnen@marbachegg.ch | www.marbachegg.ch

Alle kennen ihn, oder vielleicht doch nicht?

Unter diesem Titel werden Beiträge in loser Folge für unser Kluborgan « Fullstall» realisiert. Adrian Vogel hat ein Klubmitglied befragt.

Name: Alfons Blatty (Chlifonsi)
Alter: ich darf bereits den Ü 60 Startplatz benutzen:)
Wohnort: Wiggen
Beruf: Halbpensionär
Hobbys: Gleitschirm fliegen, Skitouren,



Wie kamst du zum Gleitschirmfliegen, resp. was war der Grund mit dem Fliegen anzufangen?

Ich wollte schon mit 16 Jahren mit dem Deltafliegen beginnen, das war leider finanziell nicht möglich. 1987 bei einem Schnuppertag in Luzern hat mich dann der Flugvirus erfasst. Da ich aber noch im Ausland tätig war, konnte ich erst später mit der Schulung beginnen.

Wo und wann hast du die Ausbildung gemacht?

Ich habe 1990 mit der Ausbildung angefangen, Flugschule Titlis in Wolfenschiesseen bei Martin Zimmermann und Erich Löttscher.

Welchen Stellenwert hat bei dir das Fliegen?

Ein sehr hoher Stellenwert. Ich fliege, wenn immer möglich

Was fasziniert dich am Fliegen?

Einfach in der Luft zu sein. in eine ganz andere Dimension ein zu tauchen.

Welcher war dein eindrücklichster Flug, den du schon gemacht hast?

Das war mein erster 100 er an einem Weltcup in Brasilien im Jahre 1994.

Welches war dein negativstes Erlebnis beim Fliegen?

So ein richtig negatives Erlebnis gabs zum Glück noch nie, aber nach einem Fullstall eine Baumlandung im Grunggis im Englerbergertal war nicht ohne:)

Welche Ziele und Träume hast du noch beim Fliegen?

Träume habe ich keine, aber Ziele gibt es schon noch einige. Ein grosses Ziel ist nach wie vor ein schon oft versuchtes FAI Dreieck (Marbachegg, Pilatus, Hoher Brisen, Sigriswiler Rothorn und zurück zur Egg)

Wie bereitest du dich auf einen Flugtag vor?

Tägliches studieren der verschiedenen Wetterkarten und Prognosen.

Was würdest du einem Kollegen sagen, der mit den Fliegen anfangen will? Welche Tipps gibst du ihm?

Mal probieren und geniessen.

Welchen Schirm fliegst du momentan?

Advance Sigma 11

Wie viele Flüge hast du schon gemacht?

Ich habe nie Buch geführt, aber es sind schon einige dazugekommen.

Welches ist Dein Lieblingsfluggebiet und warum?

Marbachegg, einfach zu erreichen und auch für ein Hike und Fly nicht zu weit.

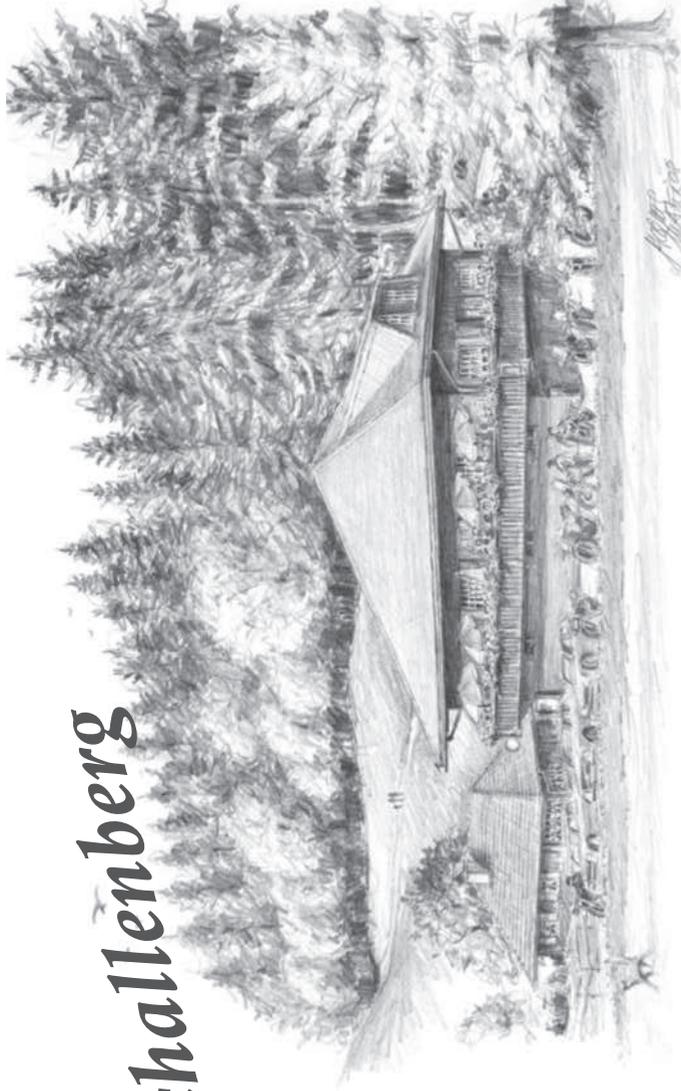
Möchtest du deinen Klubkameraden vom Gleitschirmclub noch etwas mitteilen?

Eine gute und unfallfreie Saison 2024 genieße jeden Flug, egal wie lang oder wie weit er ist.

Besten Dank für deine Ausführungen. Ich wünsche dir für deine weiteren Flüge und für die Zukunft alles Gute.



Schallenberg



RESTAURANT GABELSPITZ - DER TREFFPUNKT IM EMMENTAL

Mai bis Oktober täglich geöffnet!

November bis April: Montag & Dienstag Ruhetag

Töfftreff: Mai bis September, jeden Freitag ab 18 Uhr

Silvia Spring

Schallenberg | Gabelspitz 150e | 3537 Eggwil

Telefon 034 491 16 12 | www.schallenberg.ch



Neue Höhenflüge in Ihrer Kommunikation

Schöne Drucksachen wecken Interesse und bewegen die Sinne. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Print gezielt einsetzen und in Ihrer Kommunikation neue, kreative Akzente setzen.

Ihr Kontakt für Druck und Veredelung:
Thomas Wintsch, 041 318 34 25, t.wintsch@bag.ch

www.bag.ch

 **BRUNNER**
Druck. Web. Verlag.

Hike&fly mit Irene&Ido im Berner Oberland

7. Oktober 2023

Teilnehmer: Partick Müller, Erich Limacher, Mike Grünig, Adrian Vogel, Beat Koch, Julia Schnider, Thomas Teuffer, Rene Eggermann, Ido und Irene

8 Klubmitglieder trafen sich am 7. Oktober 2023 bei schönstem Herbstwetter am Landeplatz Lehn in Unterseen zum Klub-Hike&Fly im Berner Oberland. Nach der Besichtigung des Landeplatzes ging es nach Wilderswil, wo noch weitere zwei Klubmitglieder zu uns stiessen. Ab hier ging es mit Bahn und Postauto weiter nach Isenfluh. Da wir wussten, dass das Postauto nach Isenfluh nur ein kleines Büssli ist, haben wir natürlich im Voraus Platz reserviert. Und so haben wir sorgenlos mit ca. 20 anderen Wanderern auf das 16-plätzig Postauto gewartet. Natürlich wusste der Fahrer nichts von unserer Reservation, doch war er zum Glück sehr freundlich und unkompliziert und hat es geschafft, alle reinzubringen. Es war sehr eng, aber auch sehr lustig.

Ab Isenfluh ging es weiter mit der kleinen, aber charmanten Isenfluhseilbahn zum winzigen Bergdorf Sulwald. Dort, auf ca. 1530 M.ü.M., startete unsere Wanderung. Das erste Aufstiegsstück führte durch den Wald bis zur Alp Suls und zum wunderschönen Sulseewli mit dem ikonischen Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau. Hier machten wir eine kurze Pause und mit der obligaten Quizfrage: Wir wollten wissen, wie viele Pizzen (inkl. Calzones und Focaccias!) das Restaurant Luna Piccante am Abend anbieten wird (Spoiler – niemand hat es genau geschätzt 😊). Nach einem weiteren, kurzen Aufstieg querte der Weg den schattigen Nordhang der Höji Sulegg und führte entlang der Wasserscheide zwischen Sylsertal und Saxetal bis zum Ende des Grates: dem Bällehöchst, auf 2095 M.ü.M. Die geschätzte Gesamtdauer der Wanderung von ca. 3-3.5 Stunden stellte sich als völlig falsch heraus: Wir hatten nur gerade mal 2.5 Stunden - der Gleitschirmklub Entlebuch ist sehr fit unterwegs! 😊 Wir waren nicht die einzigen Gleitschirmpiloten auf dem Bällehöchst, wir trafen zwei weitere Gruppen an und auch mehrere einzelne Piloten. Nach der Mittagspause auf dem Gipfel suchten wir uns den perfekten Startplatz aus und starteten mit leichtem Westwind nacheinander in Richtung Unterseen Lehn.

Da nicht alle Piloten zum Abendessen kommen konnten, gingen wir erst im Restaurant Salzano in der Nähe des Landeplatzes auf die tolle Tour anstossen. Danach machte sich der Rest von uns zu Fuss oder per Postauto nach Interlaken zur Gelateria Azzurra, die direkt neben der Höhenmatte liegt. So konnten wir während des Glaceessens auch noch das rege Landen auf der Höhenmatte beobachten. Nach dem kalten Apéro ging es per Postauto zurück nach Wilderswil zu unseren Autos und zum Abschluss zu unserer Lieblingspizzeria im Berner Oberland: Luna Piccante, wo wir ein leckeres Abendessen geniessen durften. Und übrigens: Sie bieten 38 Pizzen an! 😊

Ido und Irene







**Geniessen Sie bei uns
kulinarische Höhenflüge - bei jedem Wetter!**

Gasthaus Engel Hasle

Thomas & Katrin Hunkeler

Tel. 041 480 13 68 www.engel-hasle.ch

Dienstag & Mittwoch Ruhetage



Dorfmetzger

Escholzmatt-Marbach GmbH

eigene Schlachtung · regionale Produkte · Party-Service

www.dorfmetzger-em.ch

Filiale Escholzmatt

Patrik Zihlmann

Hauptstrasse 91, 041 486 28 18

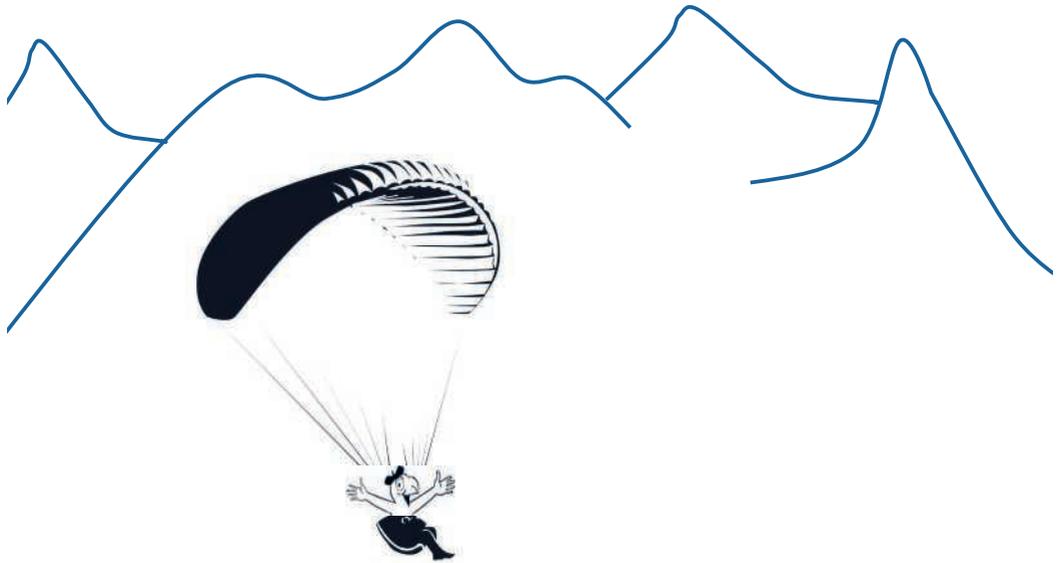
escholzmatt@dorfmetzger-em.ch

Filiale Marbach

Kurt Bucher

Dorfstrasse 32, 034 493 33 02

marbach@dorfmetzger-em.ch



Globi organisiert einen Ausflug, so steht es im Fullstall
doch leider ist das Wetter nicht so toll.

Webcam und Regenradar sind ein Graus,
So ist es mit dem Ausflug aus!!!

Da Globi schon vor Ort ist geht er trotzdem auf den Stoos,
dort ist doch immer etwas los.

Voller Freude macht Globi einen Flug mit Happy Landing,
für die Klubmitglieder zuhause gibt heute ein Grounding.

im Entlebuch





Schnuppertage Ende Oktober

Petrus muss ein Gleitschirmflieger sein. Er hat es mit dem Wetter gut gemeint. Am Samstag und Sonntag konnten wir fliegen. Natürlich nur "bodennah". Bei diesem Föhnsturm wäre alles andere auch unmöglich gewesen. Sei es wie es sei. Wir haben zwei weitere gelungenen Schnuppertage hinter uns. Mit tollen Starts, gelungenen "Hüpfen" ab Übungshang und vielen zufriedenen Gesichtern am Abend.

Unter kundiger Leitung des SHV-Fluglehrers Ruedi Moser von der Flugschule Marbach bekamen die Teilnehmer/innen Einblick in das Geheimnis und das Gefühl des Gleitschirmfliegens. Der Kurs wurde an zwei Tagen angeboten (Samstag oder Sonntag) und war, wie bereits in den Vorjahren, ausgebucht. Für Nachwuchs ist also gesorgt.

Gestartet wurde am Morgen mit dem Kennenlernen der Ausrüstung und den Aufziehhübungen in der Ebene. Dabei standen pro Teilnehmer/in zum Teil gleich zwei Klubmitglieder Assistenz. Vollservice! So war intensives Üben garantiert. Schon bald folgten die ersten Hüpfen vom Startplatz "ganz oben". Unter genauer Anleitung vor dem Start und Begleitung mit Funk beim Flug konnten Start, Flug und Landung sicher und sanft absolviert werden. Unfallfrei, zufrieden und glücklich schauen wir auf den Schnuppertag 2023 zurück und freuen uns schon aufs 2024.

Autor: martin hug





Schnappschüsse (Mitglieder des Gleitschirmklubs stellen ihre Fotos da)

(Redaktion: Martin Hug)

Teneriffa
Adi Vogel, November 2023



Korsika
Martin Hug, Okt. 23



Farnere, Startüberhöhung im Dezember!
Franz Duss, Dez. 23



Groundhandling mit 42 m²
Peter Bucher, Marbach, Januar 24

em Fullstall zur Verfügung.



Azoren
Adrian Beer, Juli 23



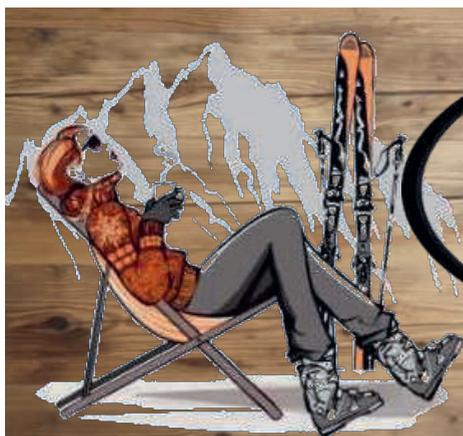
Weissenstein
Hans Elmiger, Sept. 23

RAIFFEISEN



Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.

Gratis in über 500 Museen. Konzerte, Events und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt. Mehr erfahren unter: raiffeisen.ch/memberplus



Mach mal Pause...



David und Yvonne
Schnider-Bucher
Hinter-Schöniseistr. 2
6174 Sörenberg
079 280 13 34





Mit uns können Sie
Ihren Gleitschirmflug
noch unbeschwerter
geniessen.



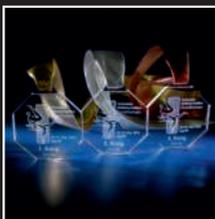
Hansjörg Zihlmann
079 350 23 58
hansjoerg.zihlmann@zurich.ch

Zurich, Generalagentur Stefan Schürch AG
Agentur Region Entlebuch
Hauptstrasse 22, 6170 Schüpfheim

Emotionen in Glas



Trophys
Wanderpokale



Medaillen



Geschenke



Auszeichnungen

glas&form
SWITZERLAND

Luzernerstrasse 30
CH-6030 Ebikon LU

Tel. +41 41 240 41 41
info@glasundform.ch
www.glasundform.ch

Durch die Fusion mit
Marti Gravuren GmbH
Wolhusen
NEU

Gravuren / Laserbeschriftungen



Schlusshöck im Bad

Kegeln statt Fliegen. Aber auch beim Kegeln gibt es ganz verschiedene Talente.

Teilnehmer (in der Rangfolge des klubinternen Abendwettkampfes):

René Eggermann, Hansjörg Zihlmann, Martin Sprecher, Köbi Zemp, Beat Koch, Patrik Müller, Martin Hug, Erich Limacher, Thomas Teuffer, Franz Duss, Mike Grünig, Paul Wermelinger



Bei so richtig nasskaltem Novemberwetter kommt kein Gedanke ans Fliegen auf. Einem guten Essen und einem gemütlichen Abend mit Klubkollegen steht aber nichts im Wege. Ein rundes Dutzend fanden sich im Restaurant Bad zum Nachtessen und anschliessendem Kegeln ein.

Das Essen war fein und die Stimmung gut. Die dargebotenen Leistungen im Kegeln unterschiedlich. Während bei einigen durchaus Profistatus erkennbar war, spielte bei anderen eher Glück und Zufall die Hauptrolle. So war auch das klubinterne Spiel ausgelegt. Zweimal kegeln und je vorher festlegen, ob der Wurf als Zehner oder Einer zählen soll. Als echter Profi kegelt man einfach zweimal eine 9, was dann 99 machen würde. René hat es





mit 73 zu Platz 1 gereicht. Dann waren da noch 60er und einige 40er. Es muss allerdings gutgehalten werden, dass im Verlauf des Abends die Leistungen immer besser wurden. Da waren durchaus «Babeli» und «Kränze» zu sehen. Einige andere, inklusive dem Schreibenden, blieben in ihrer Leistung konstant, konstant bescheiden.

Wie man aber den Bildern leicht entnehmen kann, war Konzentration, Spass und auch mal ungläubiges Staunen allemal vorhanden.

Bildkommentar von oben nach unten:

Jöggu in gekonnter Manier mit feiner Abgabe und viel Spinn.

Sibu als Buchführer die Seriosität in Person.

Thomas mit 9 angesagt und 9 gemacht!

Champ nimmt es leicht und gewinnt.

Erich zwischen Freude und Staunen.

Köbi mit voller Konzentration.

Autor: Martin Hug





- **Ausbildung zum Pilotenbrevet:**

In der Region Marbach und Umgebung

- **Passagierflüge:**

Für Schuhgrößen 20 bis 49

- **Flugreisen:**

Wenn zuhause die Thermik schwächer, und die Tage kürzer werden, sind Flugreisen in den Süden besonders attraktiv. Infos im Internet

- **Sicherheitstraining:**

Sicherheitstraining über Wasser. Viele Piloten haben eine immense Erfahrung mit sehr vielen Flugstunden. Die Schirme haben sich grundlegend verändert im Anspruch an den Piloten. Bist du als Pilot mitgewachsen? Wirst du bei einer Störung das Muster aus den 80iger Jahren anwenden und Folgeprobleme generieren oder bist du auf dem neusten Wissensstand? Wir haben im vergangenen Jahr über dem Wasser für das Zertifikat Siku Trainer SHV Vieles erfliegen, ausprobiert und ganz viele Erkenntnisse gewonnen.

Willst du eine Technik erlernen wie du mit einem modernen Leistungsschirm mit **grossen Ohren** einen stabilen steilen Sinkflug erleben kannst ohne Schlingern und Schlagen, statt mit dem Gefühl bald die Kontrolle zu verlieren? Willst du lernen, wie du für eine Toplandung einen steilen Anflug machen kannst, mit einer ungewohnten Technik? Willst du die neusten Erkenntnisse der wichtigsten Störungen erfahren, willst du mit 15 Meter Sek. Sinken, ohne dass du Angst haben musst überfordert zu sein? Dann komm in ein Siku im Juni oder im September.

Es ist klar, dass niemand überfordert sein wird! Für Akrobatik müsstest du dich einem einschlägigen Club anschliessen, es geht NUR um das alltägliche Fliegen, alle dürfen machen was ihnen sinnvoll erscheint, niemand muss etwas machen das ihm zu weit geht.

Flugschule Marbach

Ruedi Moser

Dorfstrasse 58

6196 Marbach

034 493 40 75 www.gleitschirmfliegen.ch



MondArt GmbH
Remo Emmenegger
Sagenmösli 19
6196 Marbach
078 885 28 10
info@mond-art.ch
www.mond-art.ch



träumen in MondArt...

**Wir wünschen
allen
happy landing!**

EP:MediaCenter Vogel
ElectronicPartner

TV, HiFi, Foto, Haushalt, PC Support, Telecom
Hauptstrasse 45, 6170 Schüpfheim, Telefon 041 484 29 44



Mondscheinflug mit Mondschein aber ohne Flug

Teilnehmer: Pascal Bucher, Mike Wicki, Severin Zemp, Chris Wicki, Nicola Krause, Marco Gerber, Martin Sprecher, Martin Hug, Patrik Müller, Hans Vogel, Tanja Gerber, Pius Wicki, Colin Zamudio, Adi Vogel, Peter Bucher, René Eggermann, Silvan Studer, Seppi Emmenegger, Martin Kaufmann (Organisator)

Eventuell löst er sich ja auf?

Die Marbachegg hatte extra für uns geöffnet. So konnten wir mit einer Extrafahrt um 17.00 Uhr hochfahren und dem Nebel entweichen. Mit einer prächtigen Rundsicht und einem feinen Apéro auf der Terrasse ging es los. 19 Teilnehmer – wovon eine Teilnehmerin war – sind der Einladung gefolgt. Mit viel



Optimismus hatte einige ihren Gleitschirm mitgebracht. War doch zumindest die Windprognose vielversprechend (faktisch Nullwind). Erfreulich war der komplette Aufmarsch der Neumitglieder, welche wir an der GV im März im Klub offiziell begrüßen dürfen. Schön, dass «junges Blut» den Verein am Leben erhält!



Und was haben Flusskilometer mit Fliegen zu tun?

An einem Klubanlass gibt die Teilnahme aber auch eine Scherzfrage Punkte für die Jahresmeisterschaft. Dieses Jahr stellt Martin die Frage nach der Länge aller Flüsse in der Schweiz. Da kann man ganz schön danebengreifen. Und das wurde dann auch rege benutzt. Während die Mehrheit so ein paar Tausend schätzte, setzte Adi mit 80 000 km eine eigene Marke und gewann (obwohl es natürlich nur 61 000 km waren). Ev. hat er damit gleich auch die Jahresmeisterschaft entschieden. Wer weiss?

Bis jetzt hat er sich noch nicht aufgelöst!

... aber vor dem Fliegen ist ja sowieso ein Fodue angesagt. Da blieb die Qual der Wahl. Mit Speck oder Kräutern oder doch lieber mit Kirsch? Geschmeckt haben alle Variantionen, welche von einigen gar ganz durchprobiert wurden. Und obwohl der Mond erschien, sich aber der Nebel hartnäckig zeigte, konnte auch ohne Bedenken ein Kafi fertig bestellt werden. Manche haben auch ein Dessert auf den Käse gepackt. Flexibel wie die Bergbahn Marbach ist, konnten wir quasi auf Bestellung die Talfahrt antreten. Mit der Extrafahrt ging es runter und auf den Heimweg.



Die beiden links freuen sich besonders aufs Fondue, wurden sie letztes Jahr doch beim Servieren glatt vergessen und mussten lange Zeit nur zusehen. Dieses Jahr haben alle peinlich auf die rechtzeitige Verpflegung der beiden geachtet. Prompt hat es reibungslos geklappt. Dass auch nach einem Fondue immer noch Platz für ein Dessert ist, stellte Pius eindeutig unter Beweis.

Autor: Martin Hug



Streckenflugmeisterschaft Rangliste 2023

Rang	Pilot	Datum	Flugstrecke	Bemerkungen	Km	Aufgabe	Faktor	Punkte	Total
1	Alfons Blatty	27.4	Chnübeli - Honegg - Beichle - Marbach		35.74	flaches Dreieck	1.2	42.89	405.36
		17.6	Marbachegg - Sigriswil - Pilatus - Marbach		103.98	flaches Dreieck	1.4	145.57	
		11.8	Schratte - Sig. Rothorn - Schafmatt - Marbach		61.46	flaches Dreieck	1.2	73.75	
		21.8	Marbachegg-Niederhorn-Tannhorn-Schimbrig - Marbach		73.80	flaches Dreieck	1.4	103.32	
		11.10	Gärtle - Luzern		39.83	freie Strecke	1	39.83	
2	Hans Vogel	22.3	Rothorn - Farnern - Haglern		25.00	flaches Dreieck	1.4	35.00	389.31
		26.4	Farnern - Napf - Wolhusen - Hasle		28.83	FAI Dreieck	1.6	46.13	
		4.5	Klusen(Dreiangel)-Hogant-Schimbrig-Schüpferegg-Klusen		59.03	flaches Dreieck	1.4	82.64	
		17.6	Marbachegg - Pilatus - Marbach		65.02	flaches Dreieck	1.4	91.03	
		11.8	Marbachegg - Sig. Rothorn - Pilatus - Marbach		96.08	flaches Dreieck	1.4	134.51	
3	Adrian Vogel	22.3	Chnübeli - Beichle - Marbach		29.67	flaches Dreieck	1.2	35.60	327.34
		47.4	Chnübeli - Langnau - Hasle - Schüpffheim		40.46	freie Strecke	1.0	40.46	
		17.6	Marbachegg-Romoos-Schratte-Pilatus-Rotkreuz-Malters		124.53	freie Strecke	1.0	124.53	
		9.7	Marbachegg-Burst(Eriz)-Risestock-Schüpffheim		58.93	flaches Dreieck	1.2	70.72	
		20.8	Gärtle - Ochs (Schwarzenberg) - Wiggen		46.69	flaches Dreieck	1.2	56.03	
4	Erich Limacher	22.3	Rothorn - Farnern - Schratte - Haglern		25.48	flaches Dreieck	1.4	35.67	282.52
		8.7	Marbachegg - Pilatus - Marbach		69.02	flaches Dreieck	1.4	96.63	
		9.7	Marbachegg - Adalboden - Schratte - Marbach		107.30	flaches Dreieck	1.4	150.22	
5	Benno Zihlmann	9.4	First - Gsteig - Klusen - Gsteig - Schüpffheim		14.99	freie Strecke	1	14.99	229.37
		27.5	First - Gsteig - Klusen - Gsteig - Schüpffheim		15.16	freie Strecke	1	15.16	
		17.6	Marbachegg-Augstmathorn-Melchtal-Pilatus-Marbach	Landung;Schüpffheim	83.38	FAI Dreieck	1.6	133.41	
		9.7	Marbachegg - Pilatus - Gfellen - Hellbühl - Malters		65.81	freie Strecke	1	65.81	
6	Julian Wenger	17.6	Niesen - Adalboden - Rothorn - Engelberg - Sörenberg		141.81	flaches Dreieck	1.2	170.17	170.17
7	Hansjörg Zihlmann	27.5	First - Gsteig - Klusen - Gsteig - Schüpffheim		14.34	freie Strecke	1	14.34	166.32
		25.6	Marbachegg - Pilatus - Bramboden - Schüpffheim		58.66	flaches Dreieck	1.2	70.39	
		11.8	Marbachegg-Sig.Rothorn-Gsteig-Escholzmatz-Marbach		58.28	flaches Dreieck	1.4	81.59	

17	Andreas Wicki	17.6	Marbachegg - Rothorn - Flühl			24.80	freie Strecke	1	24.80	39.19
18	Paul Wermeinger	17.6	Marbachegg - Hogant - Buirnbach			11.99	flaches Dreieck	1.2	14.39	29.49
		25.6	Marbachegg - Schratte - Beichle - Hasle			29.49	freie Strecke	1	29.49	
19	Thomas Teuffer	20.7	Marbachegg - Rotefuh - Wachthubel - Marbach			14.70	flaches Dreieck	1.4	20.58	20.58
20	Ido Gershoni	17.6	Burst - Hogant - Sörenberg			19.95	freie Strecke	1	19.95	19.95
21	Julia Schneider	11.8	Marbachegg - Schratte - Steigrat - Marbach			12.76	FAI Dreieck	1.4	17.86	17.86
22	Colin Zamudio	12.6	Marbachegg - Steigrat - Marbach			11.03	flaches Dreieck	1.2	13.24	13.24

Stand 31.12.2023

freie Strecke x 1,0

flaches Dreieck x 1,2 (geschlossen < 5% x 1,4)

FAI Dreieck x 1,4 (geschlossen < 5% x 1,6)

Alle Flüge sind auch unter www.xcontest.org zu finden

Fachgeschäft & Testcenter

Wir sind das grösste Gleitschirmfachgeschäft im Herzen der Schweiz. Unsere über 35-jährige Erfahrung in der Branche garantiert dir hohe Kompetenz und die grösste Auswahl von Produkten aller Hersteller.

Bei uns kannst Gleitschirme und Gurtzeuge probefliegen.

Von folgenden Marken sind viele Produkte direkt vor Ort als Demo's verfügbar: Advance, Phi, Ozone, Niviuk, GIN, Zoom, NEO, Airdesign, Woody Valley, Skywalk, Mac Para, Dudek und Nova. Ist dein Wunschprodukt nicht dabei, besorgen wir es dir gerne.



Beratung & Service

Unsere Kernkompetenz ist die Beratung. Wir haben langjährige Erfahrung als Fluglehrer, Testpilot und Produkteentwickler bei Advance und Ozone. Und da wir selber viel in der Luft sind, kennen wir auch die Bedürfnisse der Piloten und die Modelle die wir verkaufen.

Wir sind ein Komplettanbieter und auch nach dem Kauf für dich da.

Unsere Dienstleistungen umfassen den gesamten Bereich unseres Sports: von der persönlichen Beratung und Einstellung des Materials, Probesitzen & Testfliegen, über die Notschirmwartung, den Gleitschirmcheck bis zu Reparaturen. Team: Dani Perret, Maurus Müller, Thomi Ineichen, Joël Ammann, Erich Lötscher (von links nach rechts)



Tel: 079 950 59 69 - contact@paraglidingshop.ch

paraglidingshop.ch

GLEITSCHIRMPASSAGIERFLÜGE

Adrian Vogel

Heidbühl 470

3537 Eggiwil

079 505 79 73

034 491 18 29

adi.vo79@gmx.ch

SHV Nr: 32942



Mittsommerflug vom Niesen, via Albristhorn und Engelberg nach Sörenberg

In diesem Sommer durfte ich einen meiner schönsten Flüge erleben. Am Morgen des 17. Juni treffe ich Fabian Christener am vereinbarten Treffpunkt, in Heimberg. Aufgrund einer Reifenpanne muss ich den Reifen wechseln und bin dadurch reichlich spät. Fabian ist mit seiner Familie auf dem Weg ins Berner Oberland. Der genaue Zielort ist noch nicht definiert, aber ein Campingplatz soll es sein. Nach kurzer Unterhaltung und der Übergabe seines Schirms mache ich mich auf den Weg Richtung Niesen. Da ich meinen Schirm immer etwas unterladen fliege, darf ich Fabians Schirm, der eine Nummer kleiner ist, ausleihen.

Auf dem Niesen angekommen, ist der Himmel bereits voll mit bunten Schirmen. Nach nur wenigen Minuten bin auch ich in der Luft. Der Niesenschlauch steht und nach wenigen Drehungen mache ich mich auf den Weg Richtung Adelsboden. Es ist extrem labil und die Wolkenbasis ist bereits auf ca. 3000 M.ü.M. gestiegen. Nach knapp 40 Minuten Flug wende ich am Albristhorn und fliege zurück zum Niesen. Entlang der Niesenkette trägt es ausserordentlich gut und ich drehe nur wo nötig. Mit ausreichend Höhe geht's über den Thunersee in Richtung Niederhorn. Zielstrebig fliege ich einem anderen Schirm nach und finde direkt Anschluss über dem Beatenberg. Wieder an der Wolkenbasis angekommen fliege ich zum Rothorn und gleich weiter nach Engelberg. Bereits kurz nach dem Rothorn bemerke ich den immer stärker werdenden Westwind. Unbeeindruckt fliege ich weiter.

Spätestens in Engelberg bereue ich diese Unachtsamkeit. Mit nun doch sportlichem Westwind bin ich im Tal gefangen. Erst nach mehreren Versuchen gelingt es mir, ins Melchtal zu fliegen. Die Bedingungen sind weiterhin gut und es fliegt zurück bis ins Aaretal. Hier finde ich keinen Anschluss und gleite immer tiefer in den Talwind.

Nach einem Telefongespräch mit Fabian, der einen gemütlichen Tag am Brienzensee verbracht hat, entscheide ich mich für die Landung beim Brienzwiler. Nur wenig später könnte ich mir ein Bad im Brienzensee und ein Bier mit Fabian gönnen. Während ich diese Entscheidung treffe, umrunde ich den Tschuggen. Im Luv angekommen soart es mich im Talwind hoch. Da ich noch keinen Flug für die Meisterschaft habe, kommt mir die Idee, dass eine Landung im Entlebuch auch nicht schlecht wäre. Somit verschiebe ich die Entscheidung, wo ich landen will und versuche so viel Höhe wie möglich zu gewinnen. Auf rund 2000 m.ü.M., beim Wilerhorn ist fertig mit soaren. Nach langer Suche finde ich die letzte Thermik, die mich über die Rothornkette hebt und damit ist die Entscheidung fürs Entlebuch gefallen. Den gemütlichen Abgleiter Richtung Sörenberg genieße ich in vollen Zügen und lande nahe meinem Elternhaus.

Im Zug zurück nach Thun erfahre ich, dass es nur knapp keinen neuen freien Streckenrekord gegeben hat. Marcel Mock ist an der Schrattenfluh hängengeblieben und musste nach 330 km im Flühli landen. Sein Flugkamerad Paul Neuenschwander fliegt wenige Minuten vor ihm über die Schrattenfluh und landet in Mülenen (342 km).



Tätigkeitsprogramm 2024

Fr	1. März 2024	Generalversammlung 2024	Vorstand	
Weekend	23. / 24. März	Adelsbuch	Hans Vogel	
Sa oder So	4. oder 5. Mai	Fliegen im Entlebuch	Hansjörg Zihlmann	M
Sa oder So	18. oder 19. Mai <i>25. oder 26. Mai</i>	Jura	Adrian Beer	M
Sa oder So	15. oder 16. Juni <i>22. oder 23. Juni</i>	Innerschweiz	René Eggermann	M
Fr, Sa, So	28. bis 30. Juni	Testival Möntschele	Para-Deltaclub Stockhorn	
Sa oder So	6. oder 7. Juli	Überraschungsfliegen	Erich Limacher	M
Sa	17. August	Picknick (Tällenmooswald)	Vorstand	M
So	15. Sept	Eidg. Bettag	SAC	M
Sa oder So	12. oder 13. Okt.	Hike&Fly	Ido und Irene Gershoni	M
Sa und So	26. und 27. Okt.	Schnuppertage	Vorstand	M
Fr	15. November	Schlusshöck	Julia Schnider	M
Sa	11. Januar 2025	Mondscheinflug	Nicola Krause	M
Fr	7. März 2025	Generalversammlung 2025	Vorstand	

Durchführungsdaten sind i.d.R. Samstag oder Sonntag. Die Verschiebedaten um eine Woche (kursiv im Programm angegeben) sind ohne Meisterschaftswertung.

Bei wetterbedingter Absage eines Ausfluges kann ein Theorietag durchgeführt werden (welcher dann aber nicht zur Meisterschaft zählt). Ziel ist der kollegiale Austausch, auch über die Klubgrenzen hinweg.

M = zählt zur Meisterschaft

Fronarbeiten während des ganzen Jahres ergeben 10- max.50 Punkte für die Jahresmeisterschaft. Entweder ist diese durch den Klub organisiert (WhatsApp und Mail) oder individuelle, spontane Hilfe bei einem Start- oder Landeplatzbesitzer. Individuelle, spontane Arbeiten müssen innert 14 Tagen dem Sportchef gemeldet werden.

Für die Jahreswertung werden jedem Klubmitglied pro mitgebrachten Schnupperschüler am Schnuppertag 10 Punkte gutgeschrieben. Maximal 50 Punkte. Selbstverständlich darf man auch mehr als 5 Schnupperschüler mitbringen.

Herzlichen Dank allen Organisatorinnen und Organisatoren

happy landing!



Zeit die
Ausrüstung
zu prüfen.



navTiger



BEAMER 3
STAY IN CONTROL

Weil **du heute**
Abend noch
was vor hast!

In unserem Webshop!



highadventure
ADVENTURE

highadventure.ch



Tschudi Hui

Après-Ski-Bar Sörenberg



Tschudi Hui

**die Tipi-Bar mit einem Hauch Blockhaus
im Dorfzentrum von Sörenberg**

Ob im Sommer oder Winter,
es ist immer ein Erlebnis bei uns einzukehren.
Bei geselligen Stunden in der originellen-
gemütlichen-urchigen Blockhaus-Tipi-Bar
vergisst man die Alltagsorgen.

Gerne organisieren wir Essen für Gruppen sowie
Apéros für Hochzeiten oder Geburtstage.